

Gentleman engagiert sich gegen Frauenhandel

Der international bekannte Reggae-Musiker Gentleman engagiert sich mit einer Videobotschaft gegen Frauenhandel. Damit setzt er sich dagegen ein, dass Frauen wie Ware verkauft und ausgebeutet werden. Seine zahlreichen Fans ruft Gentleman kurz vor seinem Auftritt in St. Gallen dazu auf, dafür zu sorgen, dass die moderne Form der Sklaverei keine Chance hat. «Jeder Mensch, jede Frau hat das Rechte auf ein Leben in Würde, ohne Ausbeutung», betont der Musiker. Mit seiner Videobotschaft unterstützt der Reggae-Sänger die Kampagne «Euro 08 gegen Frauenhandel». Die von 25 Organisationen getragene Kampagne informiert während der Euro 08 mit einem Spot zu Frauenhandel. Mit einer Petition fordert die Kampagne, dass Opfer von Frauenhandel in der Schweiz besser geschützt werden und mehr Rechte erhalten.

Gentleman, mit bürgerlichem Namen Tilman Otto, ist nicht nur in der europäischen Reggae-Szene eine Grösse. Als einziger deutschsprachiger Reggaemusiker hat er Zugang zur jamaikanischen Musikerszene gefunden. Gentleman steht für Toleranz, Multikulturalität und Respekt.

Am kommenden Sonntag, 29. August, tritt Gentleman am Open Air in St. Gallen auf.

Videobotschaft:

<http://www.stopp-frauenhandel.ch/aktuell/>

Für Informationen zur «Euro 08 gegen Frauenhandel»:

Yvonne Zimmermann, Kampagnenleiterin

Tel. 079 598 80 51